

RCDefaultApp

RCDefaultApp ist ein Panel für die Systemeinstellungen, das es erlaubt, die Applikationen zu bestimmen, die automatisch für diverse URL-Schemata, Dateierweiterungen, Dateitypen und MIME-Typen gewählt werden sollen. Mac OS X benutzt die Erweiterungen und Dateitypen, um die entsprechenden Programme auszuwählen wenn eine Datei im Finder geöffnet wird, während Safari und andere Applikationen auf URL und MIME-Type zur Inhalterkennung setzen (wie beispielsweise ein unbekanntes URL Protokoll oder einen Mediendatenstrom).

Das Informationspanel des Finders kann ebenfalls genutzt werden, um die entsprechenden Applikationen für die Erweiterungen und Dateitypen auszuwählen, allerdings ist die Bedienung nicht sehr intuitiv. Das Panel der Internetvoreinstellungen von Apple in Mac OS X 10.0 bis 10.2 (Jaguar) erlaubte zwar das Festlegen der Web und E-Mail Programme, nicht aber der URL Behandlung. In Mac OS X 10.3 (Panther) wurden diese Optionen in die Einstellungen der Programme Safari und Mail verlegt – das bedeutet, dass man diese Programme benutzen muss, um festzulegen, dass man sie künftig nicht benutzen will. RCDefaultApp erlaubt das Setzen all dieser Informationen und führt alles in einem einzigen Systemeinstellungspanel zusammen.

Installation und Gebrauch

Um RCDefaultApp zu installieren, kopieren Sie es einfach nach `~/Library/PreferencePanes` oder `/Library/PreferencePanes` und starten Sie die Systemeinstellungen. Gegebenenfalls müssen Sie diesen Ordner erst anlegen. In Panther genügt es, `RCDefaultApp.prefPane` im Finder doppelt anzuklicken. Die Systemeinstellungen fragen in der Folge, an welcher Stelle die Komponente installiert werden soll.

RCDefaultApp zu benutzen ist relativ einfach. Es gibt unterschiedliche Reiter für URLs, Erweiterungen, Dateitypen und MIME-Typen. Darüber hinaus gibt es einen speziellen Reiter „Internet“, über den gebräuchliche URL-Typen gesetzt werden können und der die recht spezielle Behandlung der Apple Einstellungen imitiert (z.B. die „Web“-Steuerung legt die Behandlung sowohl der http als auch der https URLs fest).

In jedem Reiter können Sie einen Eintrag aus der linken Liste auswählen und das Popup-Menü zeigt die momentan dafür festgelegte Applikation. Dieses Popup-Menü beherbergt eine Liste mit anderen Applikationen, die in der Lage sind, den ausgewählten Eintrag zu behandeln; wählen Sie einfach eine aus, um die Voreinstellung zu ändern. Die Option „<Voreinstellung>“ (wo verfügbar) setzt die Einstellung zurück auf den Eintrag, den Mac OS X vornehmen würde, wären keine Änderungen vorgenommen worden. Sollte eine Applikation in der Liste aus

irgendwelchen Gründen nicht angezeigt werden, kann die Option „Andere...“ gewählt werden, die ein Öffnen-Dialogfeld öffnet über das Sie das Programm Ihrer Wahl angeben können. Diese Möglichkeit sollte allerdings mit Bedacht genutzt werden; Es kann durchaus zu Problemen in Mac OS X führen, wird eine Applikation für einen Eintrag gewählt, die tatsächlich Dateien dieses Typs nicht bearbeiten kann.

Wird die Option „<deaktivieren>“ ausgewählt, so wird dieser Eintrag außer Funktion gesetzt und keine Applikation wird die Datei öffnen. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn Sicherheitsgründe das Deaktivieren von Behandlungsroutinen notwendig machen. (Diese Deaktivierung wird dadurch erreicht, dass der Eintrag an eine private Applikation weitergereicht wird, die nur existiert, wenn sie aufgerufen wird.)

Eigene Einträge können hinzugefügt werden, indem ein Name im Textfeld unterhalb der Liste auf der linken Seite eingegeben wird und die Taste '+' geklickt wird. Eigene Einträge können durch Klick auf die '-'-Taste wieder entfernt werden. Eigene Protokolle können jedoch nicht hinzugefügt werden, da Applikationen nur auf Protokollanfragen reagieren können, die sie auch anbieten (und bereits in der Liste vorhanden sind).

Bei Eingabe von Buchstaben wird zum nächst passenden Eintrag in der Liste gesprungen. Passen mehrere Einträge kann die Leertaste benutzt werden, um zwischen den Einträgen hin- und herzuspringen (Umschalttaste-Leertaste springt im umgekehrter Reihenfolge. In Bezug auf MIME-Types trägt das Zeichen '/' folgende Besonderheit: Die Eingabe "v/m" sollte zu "video/mp4" oder zumindest zum nächstgelegenen Eintrag springen.

Diese Voreinstellungen können über den Aufruf „Information“ im Finder für jede einzelne Datei aufgehoben werden. Ist eine Datei einem erzeugenden Programm zugewiesen, wird dieser Information ebenfalls gegenüber den Einstellungen von RCDDefaultApp der Vorzug gegeben. Weitere Informationen, wie der Finder Applikationen auswählt, finden Sie im Kapitel „Choosing Applications to Launch“ unter:

http://developer.apple.com/documentation/MacOSX/Conceptual/SystemOverview/Finder/chapter_9_section_5.html

(RCDDefaultApp greift im Bild von Schritt 3 ein, "Select the default application that is registered to handle documents with the same file type or filename extension").

Lokalisierung

RCDDefaultApp ist darauf vorbereitet, lokalisiert zu werden. All jenen, die an einer Lokalisierung interessiert sind, seien darauf hingewiesen, dass lediglich die Dateien „Localizable.strings“ und (wenn möglich) „About.rtf“ übersetzt werden müssen. Keine NIB-Dateien müssen modifiziert werden. Diese LIESMICH-Datei könnte auch übersetzt werden, wenn das gewünscht wird.

Vorbehalte

RCDefaultApp greift auf nicht öffentliche Apple APIs zu; Er wird keine Gewährleistung dafür übernommen, dass RCDefaultApp auch mit künftigen Versionen des Mac OS X funktionieren wird.

Die Möglichkeit des Zurücksetzens auf Systemvoreinstellungen ist nicht immer gegeben: Dies funktioniert nicht für MIME-Types und nicht für URLs in Panther. RCDefaultApp verbirgt diese Option, wenn bekannt ist, dass sie nicht funktioniert.

Feedback

Wir sind an jeglichen Kommentaren, Vorschlägen, Fehlermeldungen oder jede andere Rückmeldung zu RCDefaultApp durchaus interessiert; Bitte senden Sie Nachrichten an tools@rubicode.com.

Anmerkungen zur deutschen Übersetzung senden Sie bitte an zeitform@zeitform.de

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(Oder kurz gesagt: Wenn irgendetwas schief geht oder Ihr System auseinanderkracht, können Sie die Teile behalten. :-)

History

- 1.2 Möglichkeit hinzugefügt, eigene Erweiterungen, MIME Typen und OS Typen anzulegen.
Bei Eingabe von Buchstaben wird nun zum nächst passenden Eintrag in der Liste gesprungen.

Italienische Lokalisierung hinzugefügt. (von Alessio Ciregia und TF
(Monica Cainarca)
Französische Lokalisierung der LIESMICH-Datei hinzugefügt. (von
Claude Le Mestric)
RSS-Auswahl (d.h. feed:// Protokoll) zum Internet Reiter hinzugefügt
(Vorschlag von Håkan Björk)
Fehler im Umgang mit schlecht formatierten Info.plist-Dateien behoben

- 1.1.1 Japanische Lokalisierung hinzugefügt. (von E-WA und Fumio Yamamoto)
Französische Lokalisierung hinzugefügt. (von Gwendal Roué)
Deutsche Lokalisierung hinzugefügt. (von Alexander Nouak)
- 1.1 <deaktivieren> hinzugefügt, damit URL-Schemata abgeschaltet werden können
(Vorschlag von Paul Hoffman)
- 1.0 Erste Veröffentlichung.

Copyright © 2004 Carl Lindberg